

Nutzung des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2003

Antrag der CSU-Fraktion vom 16.03.2004

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2004

Beschluss

des Stadtrates vom 19.05.2004

- öffentlicher Teil -

- einstimmig beschlossen -

- I. 1. Der Stadtrat beschließt die beiliegenden Leitlinien als Grundlage für das weitere Vorgehen im Umgang mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände.
- 2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für ein Geländeinformationssystem auszuarbeiten und die notwendigen Kosten zu ermitteln.
- 3. Der Stadtrat stimmt den Ausbauplänen für das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände gemäß den Ausführungen unter Ziffer 4.1.1 und 4.1.2 zu.
- 4. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, zu den in der Sachverhaltsdarstellung angeführten Punkten Einzelvorlagen auszuarbeiten.
- 5. Der Stadtrat nimmt die im Sachverhalt skizzierte Vorgehensweise zur Planung einer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zustimmend zur Kenntnis.
- 6. Im übrigen beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, mit Bund und Land Verhandlungen aufzunehmen, um über die je 1/3 Finanzierung des Dokuzentrums hinaus, die Gründung eines nationalen "Sicherungsfonds Reichsparteitagsgelände" anzustreben, um die Finanzierung der im Sachverhalt beschriebenen notwendigen Erhaltungsmaßnahmen des gesamten Areals des Reichsparteitagsgeländes zu sichern.

Über maßgebliche Einzelbauvorhaben und Entwicklungen in dem Gelände ist dem Stadtrat bzw. den zuständigen Stadtratsgremien zu berichten.

II. Referat VIII

Der Vorsitzende:

Maly

Die Referentin:

[Handwritten signature]

Schriftführerin:

Braungrübel